

## PRESSEMITTEILUNG

**Boots-Überreste zur weiteren Erforschung gescannt  
Ostfriesische Landschaft kooperiert mit Niedersächsischem Institut für historische  
Küstenforschung**

Die Archäologie der Ostfriesischen Landschaft hatte kürzlich Besuch vom Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung (NIHK). Der Diplom-Prähistoriker Dr. Mike Belasus hat Überreste von Booten des 9. bis 10. Jahrhunderts mit einem Streifenlichtscanner dreidimensional erfasst.

Die Bootsspanen wurden zwischen 1992 und 2011 bei Ausgrabungen in Hattersum gefunden und damals bereits zeichnerisch dokumentiert. Von Interesse sind die Fundstücke für Belasus im Rahmen des Projektes „Küste ohne Schiffe – Nachweise von Wasserfahrzeugen des nachchristlichen 1. Jahrtausends in Nordwestdeutschland“. „Kleinteile von Booten aus der Landschaftsarchäologie wurden lange unterschätzt und es fehlen Nachweise“, betont Mike Belasus.

Mit dem modernen Scanner hat er die Fundstücke nun maßstabsgetreu bis auf Bruchteile eines Millimeters dokumentiert. Die dreidimensionalen Modelle können am Rechner zusammengesetzt werden. „Dies könnte uns weitere Aussagen zu den Fahrzeugen im Hinblick auf die Größe und die Bauweise ermöglichen“, erklärt Belasus. Je mehr Daten vorlägen, desto besser ließen sich Rückschlüsse ziehen. Ein weiterer Vorteil der 3D-Modelle: Sie können online oder als 3D-Drucke besser und schneller der Öffentlichkeit präsentiert werden. „Im Rahmen der Bodendenkmalpflege und damit verbundenen Ausgrabungen betreuen wir umfangreiches Fundmaterial. Derartige Forschungsprojekte unterstützen wir daher gerne und außerdem würden wir uns natürlich auch über neue Erkenntnisse zu unseren Fundstücken freuen“, erklärt Dr. Sonja König, Leiterin des Archäologischen Dienstes der Ostfriesischen Landschaft.

Das Pro-Niedersachsen-Projekt „Küste ohne Schiffe“ am NIHK wird vom Land Niedersachsen gefördert.



Mike Belasus erfasst mit einem handgehaltenen Streifenlichtscanner Überreste eines alten Bootes.

10. Juni 2024

PRESSEMITTEILUNG

**Pressekontakt:**

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

[schatz@ostfriesischelandschaft.de](mailto:schatz@ostfriesischelandschaft.de)

Georgswall 1-5

26603 Aurich